

Dickes: Ungleiche Behandlung

Vom 25.01.2010

KREIS BAD KREUZNACH (red). Die bildungspolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Bettina Dickes, kritisiert die Ungleichbehandlung von Zweijährigen in Kindertagesstätten. Eine Initiative des Ministeriums sieht vor, die Beitragsfreiheit an Kinderkrippen nur dann zu gewähren, wenn die Plätze in Kindergärten bereits belegt sind. Die CDU-Landtagsfraktion ist für eine Gleichbehandlung ohne Vorbedingungen. Dies sieht der seit Dezember vorliegende CDU-Gesetzesentwurf (Drs. 15/4126) vor. "Wir fordern die SPD-Landtagsfraktion erneut auf, im Sinne der rheinland-pfälzischen Familien unserem Entwurf zuzustimmen. Wir brauchen keine weitere Bürokratie, sondern klare gesetzliche Regelungen, die den Familien Planungssicherheit und Gleichberechtigung zusichern", so Dickes. Bildungsministerin Ahnen habe die Problemlage zu lange ignoriert, obwohl die CDU-Landtagsfraktion seit Monaten auf diesen Missstand hinweise, so Dickes in einer Pressemitteilung.